



## Presseinformation

**Die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 existiert seit 20 Jahren. Sie ist die zentrale Anlaufstelle und wird jährlich rund 8000 Mal angerufen – das sind durchschnittlich 22 Anrufe pro Tag.**

**Wien, 18.1.2019.** Die Frauenhelpline 0800 222 555 ist mittlerweile als zentrale Anlaufstelle österreichweit bekannt und wurde bzw. wird tausendfach in Anspruch genommen. 2017 wurde sie knapp 8000 Mal angerufen, davon – ähnlich wie schon in den vergangenen Jahren – zu 83% von Frauen und Mädchen. Das bedeutet, dass die Nummer bereits bekannt ist und dass sich viele hilfeschuchende Frauen und Mädchen an uns gewandt haben – siehe <http://www.frauenhelpline.at/de/taetigkeitsberichte>.

Die geplante Errichtung einer neuen Nummer durch Frauenministerin Juliane Bogner-Strauß würde zu sehr viel Verunsicherung bei betroffenen Frauen führen. Eine dreistellige Nummer haben wir durch die Polizei 133. Anstatt einer zusätzlichen Nummer sollte die bestehende Nummer 0800 222 555 noch viel mehr unterstützt, ausgebaut und beworben und in der gesamten Bevölkerung, vom Burgenland bis nach Vorarlberg, z.B. durch die Finanzierung von Informationskampagnen, noch mehr bekannt gemacht werden.

Die Frauenhelpline bietet rund um die Uhr Hilfe bei allen Formen struktureller, körperlicher, psychischer, verbaler, ökonomischer und sexueller Gewalt, inklusive Gewalt im Internet – sie ist für Betroffene und deren Angehörige ebenso wie Institutionen 24 Stunden lang österreichweit, kostenlos und anonym erreichbar. Auch Mädchen und junge Frauen, **die erste Warnzeichen von Gewalt in ihrer jungen Beziehung merken**, können sich an die Frauenhelpline wenden.

Zusätzlich bietet die Frauenhelpline zu bestimmten Zeiten muttersprachliche Beratung an, um Frauen aus anderen Herkunftsländern zu unterstützen – aktuell auf Arabisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Rumänisch, Türkisch und Ungarisch. Außerdem kann sie durch eine Kooperation mit dem RelayService auch von gehörlosen Menschen in Anspruch genommen werden. Es gilt vorhandene Einrichtungen und Ressourcen zu nützen, zu unterstützen und es wäre dringend notwendig, das bestehende Angebot auszubauen.

**Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555**

**österreichweit – kostenlos – rund um die Uhr – anonym – vertraulich**

Weitere Informationen unter [www.frauenhelpline.at](http://www.frauenhelpline.at).

### Kontakt:

AÖF – Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser  
Mag.<sup>a</sup> Maria Rösslhumer, [maria.roesslhumer@aoef.at](mailto:maria.roesslhumer@aoef.at), Tel.: 0664 793 07 89  
[www.aoef.at](http://www.aoef.at)